

Läufer quälen sich Stufen zum Tetraeder hoch

Zum inzwischen fünften Mal findet im September der Treppenlauf statt. Bisher haben sich 330 Teilnehmer angemeldet. Beliebteste Disziplin ist der Extremelauf mit 1847 Stufen

Von Matthias Dünghoff

Rund 330 Teilnehmer haben sich bereits eingetragen und haben sich vorgenommen, im September wieder die Treppen hoch zum Tetraeder zu bezwingen – im Laufschritt. Zum inzwischen fünften Mal findet am Sonntag, 10. September der Tetraeder-Treppenlauf statt. In verschiedenen Disziplinen können die Läufer antreten und legen dann, je nach Lauf unterschiedliche Streckenlängen und Stufenzahlen zurück.

Königsdisziplin ist wie schon in den vergangenen Jahren der „Extreme Empire Run“. Elf Kilometer müssen die Läufer schaffen und dabei 1847 Stufen bezwingen – 271 mehr als beim wohl bekanntesten Treppenlauf im Empire State Building in New York. Doch das sei die beliebteste Disziplin, sagt Dirk Lewald vom LC Adler. Der Leichtathletikverein gehört zu den Organisatoren des Laufs und ist verantwortlich für den sportlichen Teil. Neben dem Extremelauf sei auch die Wer-

nung für Feuerwehrleute beliebt und es seien bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Das Besondere dabei: Die Feuerwehrleute legen die gesamte Strecke mit ihrer kompletten Ausrüstung zurück, auf dem Rücken tragen sie sogar ihre Sauerstoffflasche.

Sonderpreise für Schulen und Vereine

Die Verantwortlichen hoffen, dass sie nun im fünften Jahr die 1000-Teilnehmer-Marke knacken werden. Deshalb sprechen sie auch speziell junge Läufer und Vereine an, erklärt Holger Czeranski, der ebenfalls zum Kreis der Organisatoren gehört. „Wenn sich mindestens zehn Läufer aus einem Verein oder Club anmelden, dann sinkt für diejenigen die Meldegebühr.“ Außerdem hat die Sparkasse als Sponsor noch Sonderpreise für Schulklassen und Jugendgruppen ausgelobt. Für die erfolgreichsten Schulklassen und Jugendgruppen gibt es je 500 Euro.

Die Veranstalter vom Marketingverein hoffen, dass Zuschauer ent-



Organisatoren und Sponsoren stellen den diesjährigen Treppenlauf zum Tetraeder vor.

FOTO: JÖRG SCHIMMEL

lang der Strecke Stimmung machen und die Läufer anfeuern. „Wir würden uns freuen, wenn Gruppen oder Musik kommen und einfach mitmachen“, sagt Lewald. Die Leichtathleten seien immer wieder bei Wettkämpfen unterwegs, „da sehen wir so etwas und sammeln Ideen“. Gruppen, die mitmachen wollen, können sich über die Internetseite per E-Mail melden.

Ansonsten wollen die Verantwortlichen im kommenden Jahr am

Rahmenprogramm feilen. Denkbar seien etwa Treffpunkte entlang der Strecke, eins Art Fan-Points, wie sie beim Vivawest-Marathon üblich sind, nur selbstverständlich in etwas abgespeckter Form. „Beim Start hatten wir uns zehn Jahre gegeben, also haben wir jetzt die Halbzeit und wir sind auf das bisher Erreichte stolz“, sagt Czeranski. Was aber selbstverständlich nicht heiße, dass es in den kommenden Jahren keine Veränderungen geben werde.

Sportler können sich im Internet anmelden

■ Der erste Lauf startet um 11 Uhr, das ist der **Team-Wettbewerb**, da treten Staffeln an.

■ Es gibt Wettkämpfe für **Kinder und Jugendliche**, die beginnen bei einer Distanz von einem Kilometer, davon 250 Meter bergauf, die längste Distanz sind 2,6 Km.

■ Der kürzeste **Lauf für Erwachsene** geht über fünf Kilometer und 387 Treppenstufen. Dann steigern sich die Distanzen bis auf elf Kilometer und 1847 Stufen.

■ Anmeldung und weitere Infos im Internet auf der Seite: www.tetraeder-treppenlauf.de